

An alle Mitstreiter\*innen

Wiesbaden, den 03.03.2021

Zum Internationalen Frauentag 2021

Liebe Mitstreiter\*innen,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen und Euch einen schönen, aber auch kämpferischen Internationalen Frauentag.

Leider können wir in diesem Jahr unseren 8. März nicht gemeinsam begehen. Noch immer sind die Infektionszahlen zu hoch, eine größere Veranstaltung ist noch nicht zu verantworten. Wir bedauern das sehr, denn der Frauentag ist für die SPD-Fraktion immer ein schöner Anlass, mit allen frauenpolitisch Aktiven und interessierten Frauen und auch Männern gleichzeitig zusammenzukommen.

Besonders in diesem Jahr ist Austausch nötig. Denn: Frauen sind in der Pandemie besonders herausgefordert. Sie sind es, die noch immer den Großteil der Care-Arbeit übernehmen, die gleichzeitig Beruf, Homeschooling, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und vieles mehr übernehmen. Das ist eine enorme Belastung, die nicht selten dazu führt, dass Frauen ihre Arbeitsstunden reduzieren, einhergehend mit Lohneinbußen und manchmal auch einem Karriereknick.

Allzu leichtsinnig wurde dieser stattfindende Roll-Back von der hessischen Landesregierung hingenommen. Kein Wunder: Das schwarzgrüne Corona-Kabinetts besteht einzig und allein aus Männern. Wir als SPD-Fraktion fordern, dass bei allen Maßnahmen die Auswirkungen auf Frauen und die Gleichstellung immer mitgedacht werden.

Es sind auch Frauen, die mehrheitlich in den Berufen vertreten sind, die in dieser Pandemie so wichtig sind. So sind 85% der Beschäftigten in Krankenhäusern und Altenpflegeheimen, 87% der Pflegekräfte im privaten Pflegedienst, 90% der Grundschullehrkräfte und 96% der Kita-Erzieher und Kita-Erzieherinnen Frauen. Noch immer wird in diesen Berufen zu wenig bezahlt. Die SPD setzt sich aktuell für allgemeinverbindliche Tarifverträge ein, damit sich die Situation endlich ändert.

Auch das Thema Gewalt an Frauen beschäftigt uns intensiv. Die Gewalt an Frauen und auch Kindern hat während der Pandemie zugenommen. Vieles passiert im Dunkeln, gerade während der Pandemie ist es schwer für Frauen, sich Hilfe zu suchen. Umso stärker und vehementer drängen wir als SPD-Fraktion auf die Umsetzung der Istanbul-Konvention in Hessen. Wir brauchen endlich eine Koordinierungsstelle. Die Anzahl der Frauenhausplätze muss verdoppelt werden, es bedarf mehr Personal, auch im Bereich Dolmetschen und: Die Frauenhäuser und Beratungsstellen müssen finanziell bedarfsgerecht ausgestattet werden. Wir haben entsprechende Haushaltsanträge gestellt, leider wurden sie allesamt von Schwarzgrün abgelehnt.

Dies sind nur einige Themen, die wir in diesem Jahr leider nicht gemeinsam während einer Veranstaltung diskutieren können. Aber: Wir bleiben natürlich im Gespräch mit Ihnen und Euch, sei es digital, telefonisch oder in kleineren Gruppen mit Maske und Abstand. Bitte kommen Sie bei allen Anlässen mit Anregungen und Fragen auf uns zu.

Übrigens: Wir haben in diesem Jahr anlässlich des Internationalen Frauentages einen kleinen Film gedreht, den Sie am 8. März auf unseren Social-Media-Kanälen finden werden, z.B. auf Facebook. Wir freuen uns über Kommentare und sehr gerne dürfen Sie den Film auch teilen☑

Bleibt uns, uns auf das nächste Jahr zu freuen. Wenn wir uns wieder persönlich begegnen können: Lauter Powerfrauen mit einem gemeinsamen Ziel: Die Gleichstellung in diesem Land und der Welt endlich herzustellen.

Herzlich und kämpferisch

Ihre

  
Nancy Faeser  
Fraktionsvorsitzende

  
Nadine Gersberg  
Frauenpolitische Sprecherin